

	<p>Objekt: Syrakus</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Inventarnummer: 18205495</p>
--	---

Beschreibung

Boehringer Gruppe III (sog. Massenprägung), Reihe XIIId. Infolge des durch die Hortfundchronologie bedingten niedrigeren zeitlichen Ansatzes etwa 10 Jahre jünger als bei Boehringer angegeben. Die Massenprägung erhielt ihren Namen aufgrund der hohen Anzahl von Stempeln in dieser Gruppe. Die Nominale innerhalb dieser Phase der Prägung von Syrakus (Boehringer Gruppe III) ergeben sich auch aus den Motiven: Tetradrachmen mit Quadriga auf der Vorderseite und vier Delphinen auf der Rückseite, Didrachmen mit zwei Pferden auf der Vorderseite und meist drei Delphinen auf der Rückseite, die Drachme zeigt nur ein Pferd auf der Vorderseite und keine Delphine auf der Rückseite, beim Obol schließlich wechselt der Kopf auf die Vorderseite und die Rückseite zeigt nur noch ein vierspeichiges Wagenrad. Die Litra tritt erst in der folgenden Phase Syrakusaner Emissionen (Boehringer Gruppe IV) hinzu.

Vorderseite: Ein nackter Jüngling reitet auf einem Pferd nach r.

Rückseite: Weiblicher Kopf (wohl Arethusa) nach r., sie trägt ein Halsband. Die Haare laufen in parallelen Strähnen vom Oberkopf herab und werden von einem Haarband im Nacken wiederaufgenommen, hier ein kleiner Haarpinsel.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 4.24 g; Durchmesser: 15 mm;
Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	475-465 v. Chr.
	wer	
	wo	Syrakus

Besessen	wann	
	wer	Charles Richard Fox (1796-1873)
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	George Eastwood (ca. 1819-1866)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien

Schlagworte

- Antike
- Drachme
- Gott
- Klassik
- Münze
- Personifikation
- Silber
- Stadt
- Tier

Literatur

- C. M. Kraay, Greek Coins and History (1969) 19-42.
- E. Boehringer, Die Münzen von Syrakus (1929) Nr. 358,1 Taf. 14 (dieses Stück, V177/R251, datiert 485-479 v. Chr.).
- G. F. Hill, Coins of Ancient Sicily (1903) Nr. 9 Taf. 1. Vgl. G. E. Rizzo, Monete Greche della Sicilia (1946) Nr. 18 Taf. 34 (Variante in der Stirnfrisur, Legende anders aufgeteilt). - Zur Hortfundchronologie: C. Arnold-Biucchi, The Randazzo Hoard 1980 and Sicilian Chronology in the Early Fifth Century B.C. ANS Numismatic Studies 18 (1990) 30-37.
- ders., The Demareteion reconsidered: A Reply, Numismatic Chronicle 1972, 13-24..